

Edition: 1. Auflage 2010
pages: 208
Images: 533
Cover: Hardcover
ISBN: 978-3-86867-030-1
Stock No.: 18490
Published: October 2010


Reduced price 38,00 €
Student price 18,00 €

RRP: Information for distributors. This title is no longer price related.

When ordering at the student price, please upload the student certificate accordingly during registration or in the My Q area. If the certificate is missing, the book will be charged and delivered at the regular price.

Subject to changes!

Quintessenz Verlags-GmbH

 Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Germany

 +49 (0) 30 / 76180-5

 +49 (0) 30 / 76180-680

 info@quintessenz.de

 <https://www.quintessence-publishing.com/deu/de>

Book information

Editor: Witkowski, Siegbert / Schicha, Kerstin
Title: Prep Veneers und Non-Prep Veneers
Subtitle: Keramische minimalinvasive Restaurationen
Short text:

In diesem Werk werden erstmals die wichtigsten und erfolgreichsten Versorgungsalternativen zum Thema Veneers gebündelt und anhand von Patientenfällen nachvollziehbar vorgestellt.

Welche Versorgungsform ist bei welcher Ausgangslage indiziert? Was für Veneers gibt es überhaupt? Wie stellt man sie her und inwieweit ist eine Präparation erforderlich? Was rechnet sich und wie ist die jeweils beste Vorgehensweise?

27 international bekannte Spezialisten aus Praxis und Labor geben detaillierte Einblicke in ihre Konzepte und prothetisch-zahntechnischen Vorgehensweisen im Zusammenhang mit Prep und Non-Prep Veneers. Die Diskussion einzelner Vor- und Nachteile der jeweiligen Techniken rundet die Erfahrungsberichte ab.

Das Buch richtet sich an Zahnärzte und Zahntechniker, die sich mit dem Thema Veneers und Non-Prep Veneers umfassend auseinandersetzen wollen.

Inhalt

- Anatomie des Lächelns
- Adhäsiv-Techniken für Zahnärzte und Zahntechniker
- Schmelz-Dentin-Adhäsive
- Non-Prep oder Prep Veneer?
- Additional Veneers
- Die Platinfolientechnik
- Experimentelle Keramikveneers für eine prothetische Rehabilitation in einem besonders komplexen Patientenfall
- Ästhetische Versorgung mit Non-Prep Veneers – ein Fallbericht
- Maximaler Substanzerhalt bei maximaler Ästhetik durch Komposit-Veneers
- Non-Prep Veneers – hauchdünn, hochästhetisch, minimalinvasiv
- Additio ad naturam
- Ästhetische Versorgung einer Patientin nach dem Veneer-Kronen-Prinzip
- Moderne trifft auf Tradition
- Verblendschalen aus Lithiumdisilikat und Verblendkeramik
- Versorgung abradierter Fronzähne mit keramischen Veneers
- Labortechnische Herstellung von Repositions-Onlays und Veneers
- Komposit trifft auf Vollkeramik

Categories: Esthetic Dentistry, Restorative Dentistry, General Dentistry, Dental Technology, Student literature